

## Produktvorstellung

# Dreamweaver Version 3.0

Wolfgang Nigischer

Da ich auf der Suche nach einem HTML-Gestaltungswerkzeug war und ich nicht auf die Frontpage-Extensions angewiesen sein wollte, habe ich mich für das in diversen EDV-Zeitschriften "viel gelobte" Programm Dreamweaver entschieden, wo ich die aktuelle Version 3.0 hier kurz vorstellen möchte:

Da ich das Programm vorher selbst nicht in Betrieb gesehen habe und ich mich nur nach diversen Pressemitteilungen orientieren konnte, möchte ich auch mit diesen beginnen:

"Für professionelle Web-Designer dürfte es derzeit kaum eine bessere Software geben" (Internet Magazin 9/99)

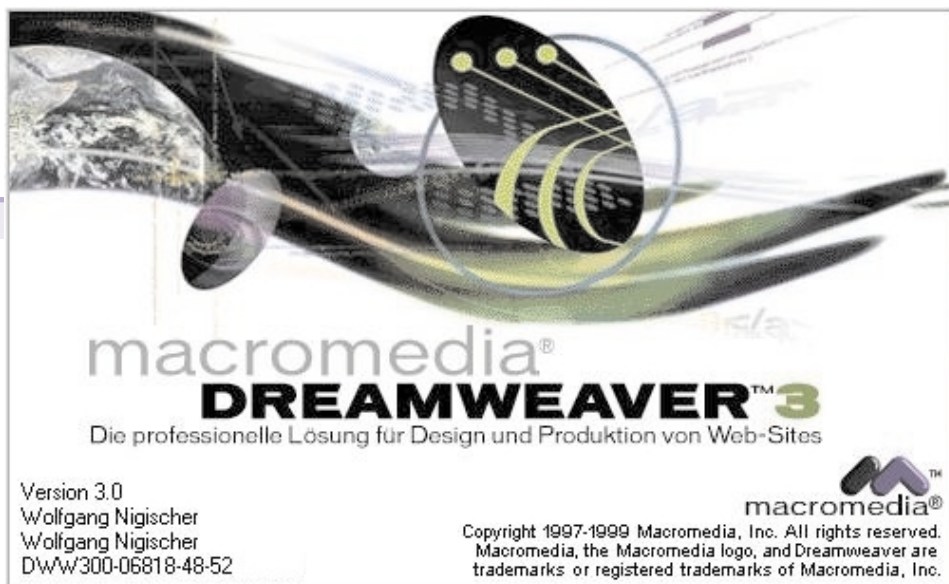
Wer vom Desktop Publishing her WYSIWYG (*What-You-See-Is-What-You-Get*) kennt, kann auf dieselbe Art mit Dreamweaver Web-Seiten gestalten, mit den neuesten HTML-Design-Features wie absolutes Positionieren, Cascading Style Sheets, JavaScripting, Layouten Sie Web-Seiten mit Tabellen, Frames und dynamischen HTML-Effekten wie Trickfilmgrafik, Bewegung, animierten Buttons usw. Sind die Seiten fertig gestaltet, generiert Dreamweaver optimierten HTML-Kode.

Mit Dreamweaver erstellen Sie optisch hochwertige, browserunabhängige Websites. Produktivität bringen vor allem erweiterte Tabellenbearbeitung, Tools zur Site-Verwaltung, "Dream Templates" und die neuen Erweiterungsmöglichkeiten.

## Pressestimmen

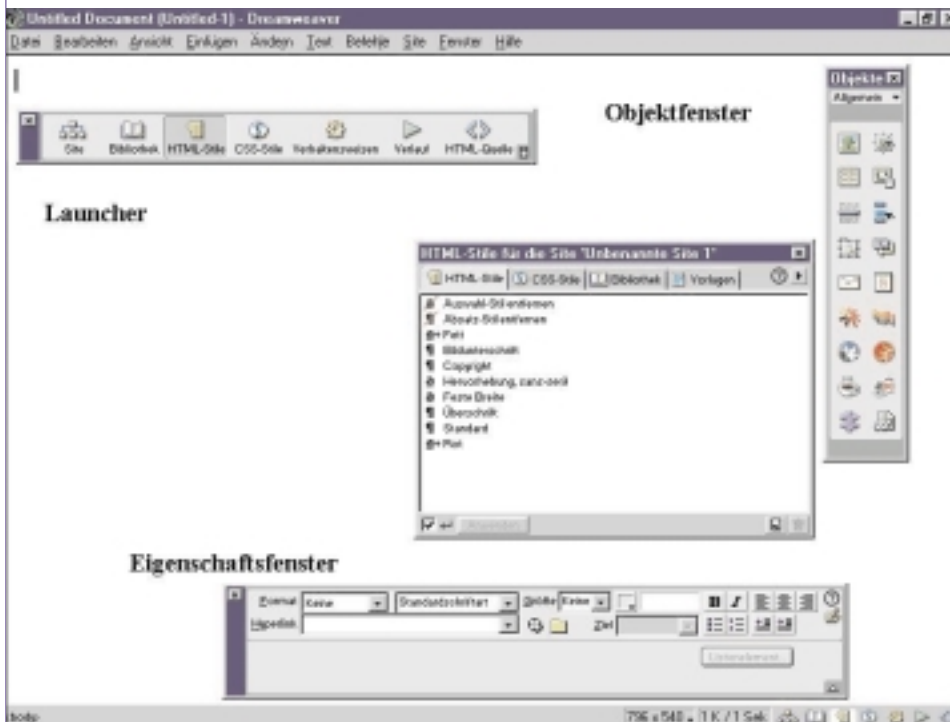
- Arbeiten mit WYSIWYG wie im DTP-Bereich; kann jeder bedienen - bietet aber auch einen HTML-Editor für Profis
- Unterstützt die neuesten Features fürs Internet wie Dynamic-HTML auf allen Plattformen. Nutzen Sie die Vorteile von Cascading Style Sheets, absolutem Positionieren und JavaScript-basierten Animationen.
- "Dreamweaver 3 bietet dem Web-Designer praktisch alles, was er für die tägliche Arbeit, wie anspruchsvoll sie auch immer sein mag, braucht." **Ideenreichs Dr. Web, März 2000**
- "Kurzzusammenfassung: Dreamweaver ist derzeit einer der besten HTML-Editoren auf dem Markt." **Wertung: Note 1 Internet World 2/99**

Die überwiegend positiven Pressemeldungen veranlassten mich, mit diesem Programm auseinanderzusetzen. Nach erfolgter Installation<sup>1</sup> (ohne wenn und aber, es wird nur nach dem Installations-



verzeichnis gefragt), startet das Programm mit folgender Arbeitsoberfläche:

- Mit dem Eigenschaften-Inspector<sup>3</sup> werden die Eigenschaften für ausgewählte Objek-



## Der Dreamweaver-Arbeitsbereich

setzt sich, wie oben ersichtlich, zusammen aus:

- Der **Launcher** enthält Schaltflächen, mit denen die am häufigsten verwendeten Inspectors und Paletten geöffnet und geschlossen werden können. Die Schaltflächen im Launcher sind auch im Mini-Launcher unten im Dokumentfenster<sup>2</sup> zu finden, damit Sie auch dann schnell und einfach darauf zugreifen können, wenn der Launcher geschlossen ist.
- Die Objektpalette enthält Schaltflächen, mit denen Sie verschiedene Objekttypen erstellen können, wie beispielsweise Bilder, Tabellen, Ebenen usw.

te oder Textstellen angezeigt. Sie können diese Eigenschaften hier ändern.

- Über Kontextmenüs können Sie schnell nützliche Befehle aufrufen, die sich auf die aktuelle Auswahl oder den aktuellen Bereich beziehen.

Anmerkung am Rande: Selbst langjährige Webseiten-Gestalter sind von dieser Fenstervielfalt anfangs "erschlagen"<sup>4</sup>...

Die mitgelieferte Online-Hilfe wird - wie könnte es anders sein - als HTML-Datei mitgeliefert, deren Suche allerdings ein

Fußnoten im Anschluss an den Beitrag.

im Browser aktiviertes Java voraussetzt. (**Bilder nächste Seite unten**)

**Nun zu den Fakten**

• **Visuelles Entwickeln für dynamisches Publishing:**

592w
536 x 196 (640 x 480, Standard)
600 x 300 (640 x 480, Maximiert)
760 x 420 (800 x 600, Maximiert)
795 x 470 (832 x 624, Maximiert)
925 x 600 (1024 x 768, Maximiert)
544 x 378 (WebTV)
Größen bearbeiten...

Unterstützt Server Side Include (SSI)<sup>5</sup>; Icat e-Commerce; WYSIWYS (*What You*

*See is What You Serve*)<sup>6</sup>; Integration von fremden Programmen (ASP, ColdFusion, Drumbeat, Tango etc.). So ist es möglich, wie unteres Bild zeigt, verschiedene Bildschirmauflösungen darzustellen.

• Da wir schon bei der **Statusleiste** sind: (**Bild weiter unten**) Auf der rechten Seite die vorhin beschriebene Bildschirmauflösung, anschließend die voraussichtliche Ladezeit der gerade bearbeiteten WWW-Datei (mit Bildern). Anzumerken ist hier, dass Macromedia eine geringere Ladezeit der Web-Seite anzeigt, als vergleichsweise MS Frontpage, bei gleichen Einstellungen.

Zu guter Letzt, folgen noch die Quicklaunch-Buttons.

Auf der linken Seite befindet sich die Tag-Anzeige, aber dazu später mehr.

• **Dream Templates:** Trennung von Design und Inhalten durch Templates; Template-Erstellung mit editierbarem Inhalt aber gleichbleibendem Design, ermöglicht inhaltliche Pflege durch verschiedene Teammitglieder ohne die Gefahr von Designveränderungen.

• **Tools für Seiten-Management:** Automatisches Link-Management; Links einfügen per Drag&Drop; erweiterte Suchen- und Ersetzen-Funktion (ohne Scripting)<sup>7</sup>



• **Table Editing:** erweiterte Zellen- und Tabellenbearbeitung

per Kontext-Menü, so einfach wie in Word oder Excel; Auswahlmöglichkeit aus vorgegebenen Tabellenformaten.

• Nachdem die Tabelle eingefügt wurde, kann man mit dem Eigenschaftsfenster noch das Aussehen verschiedener Teile der Tabelle verändern.



• Das lässt sich natürlich für jede Zelle, sowie spalten- und zeilenweise anwenden. Da es mitunter eine Spielerei ist, mit dem Mauscursor die ganze Tabelle für das Eigenschaftsfenster zu selektieren, hat man hierfür einen eigenen Menü-Punkt.

Man klickt einfach innerhalb der Tabelle auf die Rechte Maus-Taste und erhält unten dargestelltes Kontextmenü: Der erste Menüpunkt wählt die gesamte Tabelle aus.



• **Layout und Design:** Rollover-Effekte in



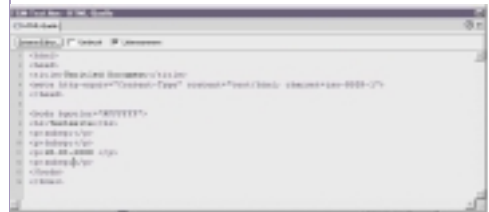
einem Schritt integrieren; beliebige Farbenwahl mit automatischer Anpassung an die Nächste aus der Webfarben-Palette; Gruppierungsfunktion; absolute Positionierung; Drag&Drop Seiten-Layout-Erstellung (Kompatibel mit

2.0 oder 3.0 Browsern); *Tracing Image* (grafischer Layout-Entwurf als Hintergrund für exaktes Positionieren der HTML-Objekte importieren)<sup>8</sup>. Den automatisch erstellten Quellcode können Sie weiter unten sehen.

• Behalten der Kontrolle über den HTML-Code; im HTML-Inspektor kontrollieren Sie den Quellcode, den Dreamweaver generiert hat. Bereits existierende HTML-Formatierungen (Tags) aus anderen Editoren werden beibehalten.

Scripte werden zwar erkannt, jedoch hat der komplette Syntax eine einheitliche Farbe (in der Grundeinstellung alles Weinrot).

Obwohl unteres Fenster auf den ersten Blick nicht wie ein MDI-(child)Fenster aussieht, so kann damit wie mit einem Texteditor gearbeitet werden. Die dazugehörige Menüleiste ist immer im Dreamweaver - Hauptfenster (auch HTML - Formatierungen)<sup>9</sup> Das nächste Bild zeigt den



erstellten Source-Code bei vorhin erwähnten "Roll-Over-Buttons"<sup>10</sup>



• Trotzdem ist der Script-Editor sehr spartanisch. Keine farblich hervorgehobene Syntax und entgegen dem Quell-Inspektor funktionieren hier auch nicht die Menü-Befehle des Hauptfensters (wie

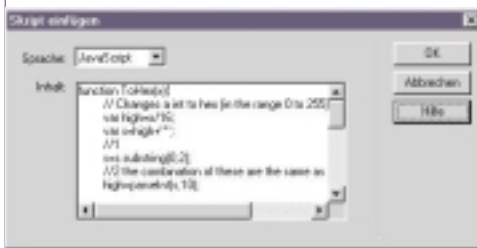
body> <div> <table> <tr> <td> 796 x 503 71 K / 40 Sek



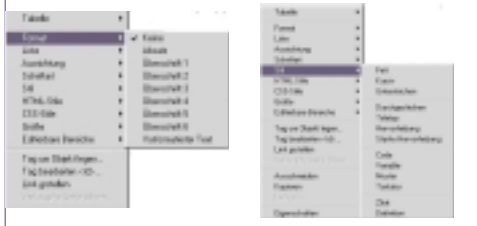
**Bearbeiten-Einfügen).** Die folgenden Screenshot's sprechen Bände... Zuerst der (Java) Script-Editor von Frontpage, anschließend die Ausführung



vom Macromedia mit dem selben Quellcode eines Java Script Beispiels.



**Nun zu den Formatierungen**  
Natürlich sind alle gängigen Formatierungen über das Menü, bzw. über die Eigenschaftsliste verfügbar. Für tiefergreifende Aktionen wählt man den Tag-Editor (Menü: "Tag um Objekt legen"), der weiter unten abgebildet ist. So fehlt z.B. ein "Hoch-", bzw. "Tiefstellen von Zeichen", wie es beispielsweise für Formeln benötigt wird. Dieses Problem wird dann mit dem Tag-Editor behoben.

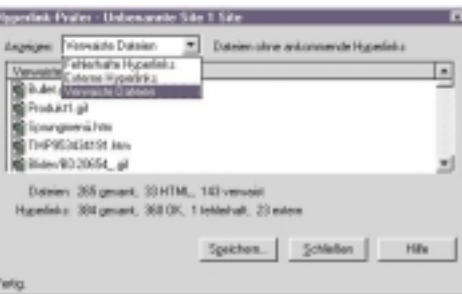


Das untere Bild zeigt den Tag-Editor. In dieser Liste ist nun das entsprechende Attribut auszuwählen<sup>11</sup>.

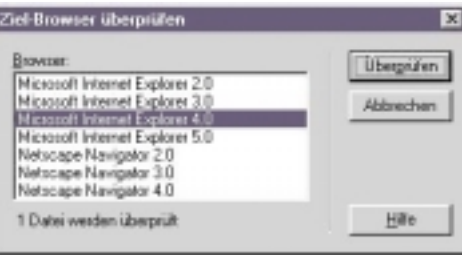


Hinweisen möchte ich jetzt noch auf die bereits vorhin erwähnte Statuszeile. Auf der linken Seite stehen bereits die Tags, in die das Objekt (in diesem fall der Wort "Glasbearbeitung") eingebunden ist (<BODY><DIV>,...).

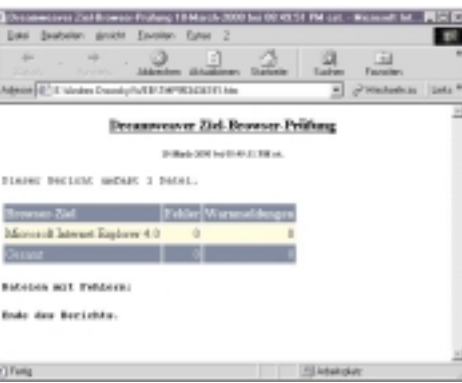
- Animieren Sie CSS-Ebenen ohne Scripting dank Dynamic HTML-Unterstützung, einer intuitiven Timeline und einer Bibliothek mit JavaScript-Elementen (Bildüberblendungen, Abspielen von Sounds, Eingabeprüfung, Roll-Over-Effekte, welche vorhin erwähnt wurden)
- Ebenen wie in Freehand oder Photoshop; seitenübergreifendes Management von Inhalten (sich wiederholende Bildelemente werden in einer Bibliothek verwaltet) 13.
- Farbcodes für HTML-Formatierungen wie Tabellen, Text in Fettdruck, Frames; macht Navigation im HTML-Quelltext einfach.
- Hyperlink-Prüfung für Seiten, Verzeichnisse, Sites auf fehlerhafte, externe Hyperlinks und verwaiste Dateien mit Korrektur.



- "Browser überprüfen" für konditionale



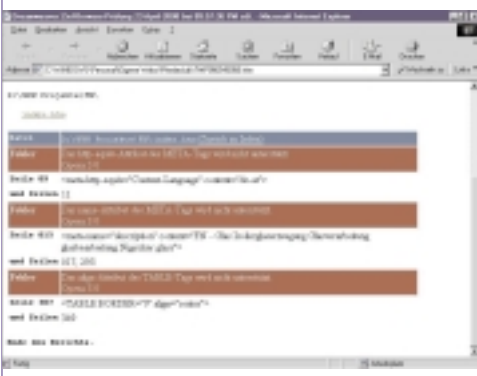
Hyperlinks, basierend auf Browsertyp und -Version, mit Verweis auf jeweils für Browsertyp optimierte URLs. Nachfolgend das Ergebnis der Überprüfung:



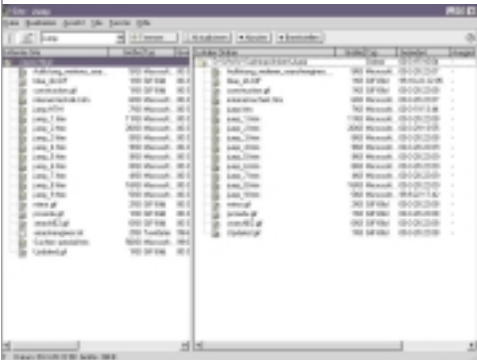
- Interessanter wird das, wenn man sich unter <http://www.dreamworker.com/><sup>14</sup> diverse Zusatztools und andere Zielbrowser - Überprüfungsangaben herunterlädt (z.B. OPERA Version 3.0):

**FTP-Unterstützung für Firewalls zum Arbeiten hinter einer Firewall**

Übertragen können die Dateien unter anderen per Drag and Drop werden. Wie es



sich für einen anständigen FTP-Assistenten gehört, wird sofort gemeldet, wenn eine neuere Datei überschrieben werden soll. Auch passt das Programm auf, welche Dateien automatisch mit übertragen



**FTP - Betrieb**

werden müssen (z.B.: wird ein in einem HTML-Dokument eingefügtes Bild auf Wunsch automatisch mit übertragen).

**Dateien synchronisieren** ermöglicht Ihnen, die lokale Kopie einer Site mit der Version auf dem Server zu synchronisieren, wobei sichergestellt wird, dass die aktuellste Version jeder Datei sich sowohl in der lokalen Site als auch in der entfernten Site befindet. Mit dieser Funktion können Sie zudem nicht mehr benötigte Dateien löschen.

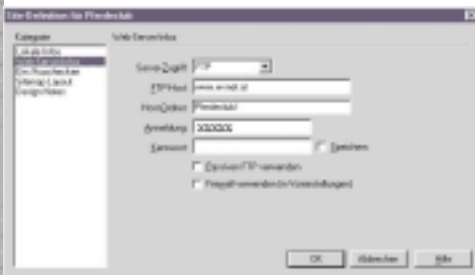
Möchte man nur die neueren Dateien übertragen, klickt man auf: Menüzeile unter "Ansicht" auf "Neuere lokale auswählen" oder "Neuere entfernte auswählen" - dann checkt Dreamweaver die Daten aller Dateien auf dem lokalen Rechner und dem Server. Die modifizierten oder neuen Dateien werden dann markiert. Danach einfach diese uploaden und fertig. Nur die neuen Dateien werden übertragen.

Noch ein paar Worte zur FTP-Einstellung, da hierbei immer wieder Probleme auftreten können:

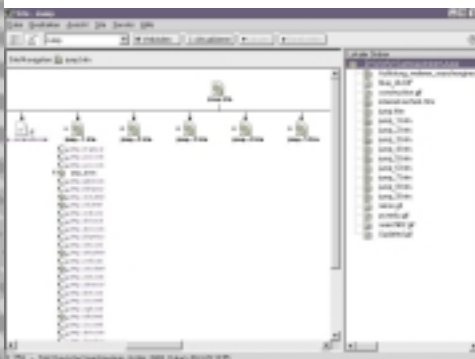
- FTP-Port: Ist in der Regel eine URL wie [www.provider.at](http://www.provider.at)<sup>15</sup>
- Host-Ordner: hier steht meistens nichts<sup>16</sup>
- Anmeldung: sollte der Loginname sein, mit dem man sich auch sonst anmeldet
- Kennwort: sollte das Passwort sein, welches ebenfalls üblicherweise verwendet wird.

Unter dem Menüpunkt FTP-Einstellung

gen sieht das dann folgendermaßen aus: 19 20



Nun wieder zurück zur "lokalen Festplatte", wo man sich natürlich die Links innerhalb des Projektes auch grafisch betrachten kann: Bild Grafische Seitendarstellung (Tree-Darstellung)<sup>21</sup>



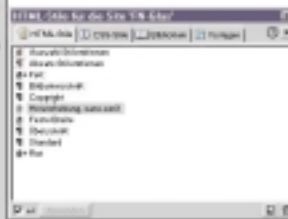
Bei sehr großen Projekten ist es auch möglich, die Seitendarstellung als als Bild "Site-Map" zu exportieren.

- Konvertieren in 3.0-Browser-Format; DHTML-Designfunktionen nutzen und dennoch Web-Seiten erzeugen, die auf 3.0-Browsern noch phantastisch aussehen!
- Importieren von Dateien, die mit WinWord (Vers. 97/98 und 2000) in HTML-Format abgespeichert wurden<sup>22</sup>.
- Import von Tabellendaten (mit Angaben von Trennzeichen); Anm.: Man kann natürlich eine Excel-Tabelle in WinWord einfügen, und anschließend das WinWord-Dokument importieren. Auch der Import von Excel-Dateien, die vorher im HTML-Format abgespeichert wurden, ist möglich<sup>23</sup>.

### Neu in der aktuellen Version

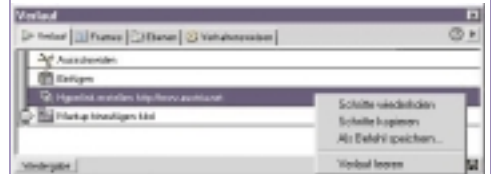
- **HTML und XML:** Integrationsmöglichkeit von Hometown und BBEdit für Macintosh; definieren von 3rd party tags; Aufräumfunktion für HTML-Befehle und Zuweisung von Formatierungen in einem Schritt; XML-Opener; Import und Export von Template-Inhalten als XML
- **3rd Party Extensions:** Beatnik Action Set für Dreamweaver, HP Open Pix Objects, IBM HotMedia Objects, ColdFusion Objects, Live Picture Objects
- **Evolve/Devolve:** Mit dieser Funktion konvertieren Sie DHTML-Seiten schnell in vereinfachte Versionen, die auch auf älteren Browsern hervorragend aussehen. Sie können auch automatisch dynamische HTML-Seiten von Ihren älteren Webseiten erstellen.

- **Photo Album Script:** Schneidet alle in Dreamweaver ausgewählten Bilder automatisch in Fireworks zurecht und liefert sie an Dreamweaver zurück.
- **Neue Design Notes:** Erlaubt Team-Mitgliedern Information über den Status einzelner Webseiten auszutauschen. Design Notes ermöglichen Ihnen, Anmerkungen an Dateien anzufügen, damit Sie die Änderungen an Dateien verfolgen und mit anderen Team-Mitgliedern über Entwicklungsprobleme sprechen können. Sie können auch Design Notes an Bilder in Fireworks anfügen und diese anschließend in Dreamweaver lesen und bearbeiten.
- Die Funktion der "**Absoluten Positionierung**" gestattet Ihnen eine anpassungsfähige und genaue Gestaltung der Web-Seite.
- **HTML-Stile** ermöglichen Ihnen, Stile mit browserunabhängigem, standardmäßigem HTML-Zeichen-Markup (wie z. B. den Tags <B> und <FONT>) zu definieren, anstatt Cascading Style Sheets zu verwenden. (Die Stilpalette von Dreamweaver 2.0 heißt jetzt CSS-Stilpalette.)



- Unter HTML-Stil versteht Macromedia das Zuweisen abgespeicherter Textattribute. Vergleichbar sind diese Stile also mit den Cascading Stylesheets, allerdings mit dem Unterschied, dass die HTML-Stile nichts Weiteres als eine Speicherung in Form eines Makros sind: Im Wesentlichen beschreibt ein HTML-Stil neben dem Zeichensatz die Schriftattribute und die Ausrichtung. Beim Zuweisen eines Stils werden dann in den HTML-Code lediglich die vorbestimmten <P>- und <FONT>-Tags mit den richtigen Attributen eingefügt<sup>24</sup>. Wird ein Stil nachträglich noch einmal geändert, hat das – im Gegensatz zur Verwendung der Stylesheets – keine Auswirkung auf bisher damit ausgezeichnete Textteile. Umgekehrt bedeutet das auch, dass Sie nach der Zuweisung eines HTML-Stils nicht mehr feststellen können, welchen Stil der Textteil jetzt besitzt.<sup>26</sup>
- Ebenfalls neu ist eine History, wie man sie von Bildbearbeitungsprogrammen her kennt. Diese **History-Palette**<sup>27</sup> zeigt eine Liste aller vorgenommenen Änderungen, was ein komfortables Wiederholen oder Annullieren von Arbeitsschritten ermöglicht (siehe Bild, Kontextmenü)
  - Die einzelnen Arbeitsschritte können auch in das Windows-Clipboard eingefügt werden, oder als Arbeitsschritte abgespeichert werden. Um eine einzelne Aktion er-

neut auszuführen, genügt es, den jeweiligen Eintrag zu selektieren und in der Pa-



lette auf den Knopf Wiedergabe zu drücken. Wesentlich nützlicher ist jedoch die Möglichkeit, mehrere ausgeführte Aktionen als Befehl abspeichern zu können. (z.B.: Einfügen und Formatieren von Tabellen). Der abgespeicherter Arbeitsschritt erscheint als unterster Menüpunkt unter "Befehle".

Ich bin selbst erst seit kurzer Zeit Benutzer dieses Programms, doch hoffe ich mit dieser Kurzvorstellung von Dreamweaver 3.0 auch Ihnen einen Überblick über dieses HTML-Designerwerkzeug verschafft zu haben. Es handelt sich um ein mächtiges Werkzeug bezüglich Funktionsumfang, das allerdings in manchen Fällen HTML-Kenntnisse, oder ein gründliches

Studium des (guten) Handbuchs, voraussetzt.

### Weiterführende Links

- Macromedia im Internet: <http://www.macromedia.com/>
- weiterführende Infos und Zusatz-Programme in deutsch: <http://www.dreamworker.de/>
- weitere Add-On's: <http://exchange.macromedia.com/>

Seit einiger Zeit gibt es eine eigene Newsgroup für Dreamweaver. Es ist keine offizielle, von Macromedia eingerichtete Gruppe. Sie entstand auf Initiative von Dreamworker und durch die Hilfe von Andreas Werla, dem auf diesem Wege auch unser Dank gesagt werden soll. Neben einer Newsgroup für Dreamweaver ist auch eine Newsgroup für Fireworks und eine Newsgroup für UltraDev rausgesprungen.

Sie erreichen die Newsgroups auf folgendem Newsserver: [molokai.hisite.com](http://molokai.hisite.com), Port 119. Die Newsgroups sind:

- [germany.dreamweaver](mailto:germany.dreamweaver)
- [germany.fireworks](mailto:germany.fireworks)
- [germany.ultradev](mailto:germany.ultradev)

# iam.at/austria

## Franz Fiala

Eine Zusammenfassung mehrerer Datenbanken (Post, Telekom, Statistik Österreich) finden Sie unter <http://iam.at/austria/>

### Suche nach Ortsnamen %pernitz%

liefert ORT: GEMEINDE - BEZIRK - BUNDESLAND - KFZ

- Pernitz: Pernitz - Wiener Neustadt Bezirk - Niederösterreich - WB
- Prappernitze: Thurn - Lienz - Tirol - LZ

### Suche nach Gemeindepnamen %nieder% (Auszug)

- liefert alle Ortsnamen in der Gemeinde
- Ringelsdorf-Niederabsdorf: Ringelsdorf, Niederabsdorf
- Niederhollabrunn: Bruderndorf, Haselbach, Niederfellabrunn, Niederhollabrunn, Streitdorf

• ...

### Suche nach Gemeinden im Bezirk Eferding

liefert alle Gemeinden im Bezirk Eferding BH EF

- Alkoven, Aschach an der Donau, Eferding, Fraham, Haibach ob der Donau, Hartkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen, Popping, Sankt Marienkirchen an der Polsenz, Scharthen, Stroheim

### Suche Bezirke im Bundesland Burgenland

liefert Bezirke und KFZ-Kennzeichen

- Eisenstadt - E, Eisenstadt Umgebung - EU, Güssing - GS, Jennersdorf - JE, Matersburg - MA, Neusiedl am See - ND, Oberpullendorf - OP, Oberwart - OW

### Suche alle Orte mit KFZ-Kennzeichen DO

liefert KFZ: ORT - GEMEINDE

- DO: Bödele - Dornbirn, Dornbirn - Dornbirn, Ebnit - Dornbirn, Hohenems - Hohenems, Lustenau - Lustenau, Lustenau-Rheindorf - Lustenau, Reute - Hohenems

### Suche Orte/Gemeinden mit der Postleitzahl 217\_

liefert PLZ - ORT - GEMEINDE

- 2171 - Herrnbaumgarten - Herrnbaumgarten
- 2170 - Ketzelsdorf - Poysdorf
- 2170 - Kleinhadersdorf - Poysdorf
- 2170 - Poysdorf - Poysdorf
- 2172 - Schratzenberg - Schratzenberg
- 2170 - Walterskirchen - Poysdorf
- 2170 - Wetzelsdorf - Poysdorf
- 2170 - Wilhelmsdorf - Poysdorf

### Suche nach Orten mit der Vorwahl 0748\_ (Auszug)

liefert VW - ORT - GEMEINDE

- 07480 - Grünau - Sankt Sebastian
- 07480 - Sankt Sebastian - Sankt Sebastian
- 07482 - Falkensteinrotte - Frankenfels
- 07485 - Altenreith - Gaming
- 07487 - Altenreith - Gaming
- 07480 - Altenreith - Gaming
- 07486 - Altenreith - Gaming
- 07485 - Brettl - Gaming

• ...

### Suche nach Ländern mit der Vorwahl +4\_

liefert VW - LAND

- +45 Dänemark
- +49 Deutschland
- +44 Großbritannien
- +44 Nordirland
- +47 Norwegen
- +43 Österreich
- +48 Polen
- +40 Rumänien
- +46 Schweden
- +41 Schweiz

Dieser letzte Punkt wurde aus dem PCNEWS-Beitrag von Martin Weissenböck ergänzt. (PCNEWS-44, Seite 42) - [http://pcnews.at/ins/pcn/0xx/04x/044/\\_pdf/n440042.pdf](http://pcnews.at/ins/pcn/0xx/04x/044/_pdf/n440042.pdf).

Die Datenbank, bestehend aus einigen Teiltabellen können Sie bei der Webversion dieses Beitrags downloaden.

Der Such-String wird unterschieden in: Text, HTML-Quelle, Text (erweitert) und Tag.

- Ein „Roll-Over“-Bild verändert ein Aussehen, wenn man mit dem Mauscursor darüber fährt.
- Änderungen, die Sie im Dokumentfenster vornehmen, werden sofort im HTML-Quell-Inspector wiedergegeben. Wenn Sie HTML-Code in den HTML-Quell-Inspector eingeben und dann außerhalb des Inspectors klicken, werden die entsprechenden Änderungen im Dokumentfenster angezeigt.
- Dieses Script wird automatisch erstellt!
- Spätestens jetzt, muss man genau wissen, welcher Tag für welche Formatierung verwendet wird.
- Bibliothekselemente können beliebige BODY-Elemente enthalten, einschließlich Text, Tabellen, Formulare, Bilder, Java-Applets, Plug-Ins und ActiveX-Elemente. Dreamweaver speichert jedoch nur Verweise auf die verknüpften Elemente, wie beispielsweise Bilder. Die Originaldateien müssen an dem angegebenen Ort verbleiben, damit die Bibliothekselemente ordnungsgemäß funktionieren.

14 Auf dieser Seite finden Sie die FAQ zu Dreamweaver, und nützliche Add - On's zum Programm (Erscheinen in Dreamweaver dann als Zusatzmenüs)

### 15 Oder

Richtig: ftp.mindspring.com  
Falsch: ftp://ftp.mindspring.com  
Falsch: mindspring.com

16 Bei vielen Systemen ist es nämlich so, dass man bei der Anmeldung automatisch in sein "richtiges" Verzeichnis gestellt wird.

19 Jetzt habe ich vorhin erklärt, dass man den "Host-Ordner" leer lassen kann. Nun habe ich einige "Untermieter" in [www.fn-glas.at](http://www.fn-glas.at). Für diese habe ich natürlich eigene Verzeichnisse angelegt. Damit die jeweiligen Projekte gleich im richtigen Verzeichnis landen, habe ich am Server bereits vorher diese Unterverzeichnisse angelegt und kann die lokale Verzeichnisstruktur gleich am Server richtig platzieren.

20 Wenn man das Kennwort leer lässt, wird man bei jeder Anmeldung am Server nach dem Passwort gefragt.

21 meiner Ansicht nach etwas unübersichtlich...

22 Word-Dateien lassen sich aber, falls nötig, auch noch manuell einfügen – dabei genügt es den Text in Word zu kopieren und mit dem Befehl Bearbeiten/Als Text einfügen in Dreamweaver einzufügen.

23 das Importieren ist sowohl in Excel, als auch in WinWord erst ab Version 98 möglich. Das Programm erkennt selbständig ob es sich um die Version 98 oder 2000 handelt. Ein direkter Tabellenimport ist möglich, wenn man die Tabelle vorher als CSV-Datei (Comma Separated Values) abgespeichert hat.

24 Trotzdem sind die Stile ein wichtiges und nützliches Mittel zur Textauszeichnung. Schließlich hat der aktuelle Navigator 4.7 der Firma Netscape nach drei Jahren Verbesserungen und Bugfixes immer noch Probleme mit der korrekten Anzeige der Stylesheets, so dass man im eigenen Interesse besser darauf verzichten sollte. An dieser Stelle möchte ich noch darauf hinweisen, dass Dreamweaver jetzt standardmäßig einen Fix für den ebenfalls drei Jahre alten Netscape-Resize-Bug einfügen kann: Der Menüpunkt Befehle/Netscape Resize-Fix sorgt dafür, dass frei positionierte Elemente im Navigator bei einem Resize nicht mehr wild durcheinandergewürfelt werden.

26 Jeder Stil ist in der XML-Datei (Extensible Markup Language) in einer eigenen Zeile abgelegt.

27 Ähnlich wie bei dem Programm Photoshop. Dreamweaver speichert dort alle ausgeführten Aktionen inklusive der Textangaben und Cursor-Bewegungen ab und kommentiert jedes Tag ausführlich.

## Fußnoten zum Beitrag "Dreamweaver" von Wolfgang Nigischer

- Systemvoraussetzungen (Mindestanforderungen)  
Intel Pentium; Windows 95, oder höher ; NT 4, oder höher; 32 MB RAM; 20 MB freier Platz auf der Festplatte; 256 Farben; 800 x 600 Bildschirm; CD-ROM-Laufwerk
- Statusleiste
- Eigenschaftsfenster
- Aufgrund der Fenstervielfalt ist mindestens ein 17", oder noch besser ein 19" Bildschirm für ein vernünftiges Arbeiten Voraussetzung
- Bei SSIs handelt es sich um Texte, die beim laden der Seite vom Server (Server Side) in den HTML-Code mit eingebaut werden (to include).

Diese texte können als reine Textdokumente auf dem Server abgelegt sein (z.B. als News.txt) oder vom Server direkt generiert werden (z.B. Datum). Normalerweise kann man diese Texte auf dem lokalen Arbeiten nicht sehen. Dreamweaver baut jedoch für die Entwicklungsdauer proprietäre Tags ein, um für eine Darstellung der Seite, wie im Online-Betrieb zu sorgen.

6 Das stimmt leider nicht immer: So werden im Editor hoch- bzw. tiefgestellte Zeichen nicht angezeigt, auch werden CSS-Formatierungen nicht hundertprozentig korrekt angezeigt

7 So ist es möglich, im Dokument, in der Site, oder in einem bestimmten Verzeichnis, zu suchen.